

## Neues Lehrmittel Ich und «das Andere»

**Lehrplan 21 – Überfachliche Kompetenzen.** Eben erschienen und online verfügbar ist ein fächerübergreifend einsetzbares Lehrmittel (Zyklus 3) – speziell auch für den Unterricht in Bildnerischem Gestalten – zu Themen wie Identität, Vorurteil, Anderssein und Respekt. Das Lehrmittel, das im Rahmen eines Kunstvermittlungsprojekts mit Jugendlichen entstanden ist, fördert mithilfe von kreativen Prozessen eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung.

Wer bin ich? Warum haben wir Vorurteile? Wo verbergen sich in unserem Alltag diskriminierende Tendenzen? Was lässt sich dagegen unternehmen? Gerade in der Adoleszenz ist die Abgrenzung gegenüber «Anderen» relevant für die Stärkung der Identität in der eigenen Gruppe. Für Jugendliche ist es wichtig, von ihren Peers als «normal» wahrgenommen zu werden. Sie setzen sich intensiv damit auseinander, was andere von ihnen denken. Denn wer nicht ins Schema passt, kann schnell einmal ausgeschlossen oder diskriminiert werden. Wo fängt Ausgrenzung an und ab wann ist es Mobbing oder gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit?

### Reflexion und Kreativität fördern

Aus einem Kunstvermittlungsprojekt der Autorin (vgl. Kästchen) ist ein Lehrmittel mit 16 Lerneinheiten entstanden, in denen sich Jugendliche spielerisch und kreativ mit Fragen der Normalität und dem «Anderen» auseinandersetzen können – sie hinterfragen die Vorstellung von Normen und dem Druck, diesen Normen zu entsprechen. Sie werden dazu angeregt, sich mit anderen Lebensweisen, Religionen oder sexuellen Ausrichtungen kreativ zu befassen. Die Reflexion von Werten sowie der Perspektivenwechsel durch einen kreativ-kritischen Zugang stehen dabei im Zentrum, es geht darum, Vielfalt als Normalität zu erkennen. Selina Lauener ist es ein Anliegen, dass die im Lehrmit-

tel verwendeten Methoden, die Kreativität und den gestalterischen Prozess fördern: So sollen Jugendliche beispielsweise Statements erfinden, ungewohnte Rollen übernehmen, Geschichten entwickeln, Texte collagieren und vor allem: auf eigene Ideen kommen. «Ich und «das Andere» enthält viele innovative Unterrichtsideen dazu, wie die im Lehrplan 21 festgehaltene überfachliche Kompetenz «Umgang mit Vielfalt und Reflektieren der eigenen Werte» im Bildnerischen Gestalten, in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG), aber auch als fächerübergreifender Unterricht gefördert werden können. Die Einheiten benötigen je zwischen einer und sechs Lektionen. Es bietet sich an, den Themenkreis mit einer Ausstellung im Schulhaus abzuschliessen.

Irene Schertenleib, Quelle: [www.ich-und-das-andere.ch](http://www.ich-und-das-andere.ch)

### Weitere Informationen und Bezugsquelle

Das Lehrmittel kann kostenlos mit Möglichkeit zur Spende direkt über die Website heruntergeladen werden: <https://www.ich-und-das-andere.ch> → Download

Die Autorin bietet als professionelle Kunstvermittlerin auch Workshops zu diesen Themen an: [www.ich-und-das-andere.ch](http://www.ich-und-das-andere.ch) → Workshops



Foto: zVg.

der Fachhochschule Düsseldorfer. Seit 2013 arbeitet sie freischaffend als Kunstvermittlerin, gestaltet partizipative Kunstinstallationen und hat auf verschiedenen Schulstufen Werken und Bildnerisches Gestalten unterrichtet. [selinalauener.ch](http://selinalauener.ch)

### Zur Autorin

Selina Lauener studierte Kunstvermittlung an der Hochschule der Künste in Bern und Exhibition Design an



Cover (Foto): Marco Frauchiger.

### Vom Kunstvermittlungsprojekt zum Lehrmittel

«Ich und «das Andere» war zunächst ein Kunstvermittlungsprojekt, das – angeregt durch die Teilnahme an einem Wettbewerb zur Förderung von innovativen Kunstvermittlungsprojekten im Kanton Bern – 2018 am Berufsvorbereitenden Schuljahr «Praxis und Integration» in Bern und 2019 an der Sekundarschule Münchenbuchsee durchgeführt wurde. Selina Lauener und zwei weitere Kunstschaffende arbeiteten mit den Jugendlichen zu Themen wie deren Identität, verschiedenen Formen des Andersseins, Toleranz und Diskriminierung. Um das Projekt für die gesamte Schule zugänglich zu machen, entstanden jeweils eine Abschlussausstellung und ein Dossier mit Lerneinheiten. Diese Einheiten konnten die anderen Lehrpersonen mit ihren Schulklassen selbstständig bearbeiten. Sie kamen bei vielen Klassen sehr gut an und führten zu motivierten Schulstunden mit teilweise regen Diskussionen. Auf Anregung von éducation21 entstand die Idee, aus dem Dossier ein Lehrmittel zu entwickeln.